

Liebherr: Ohne Spitze und mit Nadel

Liebherr präsentiert auf der bauma 2013 den neuen Nadelauslegerkran 357 HC-L 18/32 Litronic und den modular konzipierten neuen Flat-Top Kran 150 EC-B 8 Litronic. Das Grundgerät des 150 EC-B steht wahlweise in FR.tronic oder Litronic-Ausführung zur Verfügung. Der neue 150 EC-B in Litronic-Ausführung zeichnet sich durch eine speicherprogrammierbare Steuerung SPS aus, während FR.tronic-Geräte über die konventionelle Schützensteuerung betrieben werden.

Darüber hinaus wird der neue Flat-Top-Kran in einer 6-Tonnen oder 8-Tonnen-Variante angeboten. In der FR.tronic-Ausführung lässt sich der 150 EC-B wahlweise mit oder ohne Krankabine betreiben. Für den Kranbetrieb ohne Kabine steht eine Funkfernsteuerung zur Verfügung, die dem Kranführer einen sehr großen Aktionsradius und eine hohe Flexibilität auf der Baustelle gewährleistet.

Der 150 EC-B 8 Litronic bietet eine maximale Traglast an der Spitze von 1.700 kg bei 60 m Ausladung. Seine maximale Traglast beträgt in beiden Ausstattungsvarianten – FR.tronic und Litronic – jeweils 8.000 kg.

Die 6-Tonnen-Version 150 EC B 6 hebt an der Spitze mit 60 m Ausladung 1.800 kg. Seine maximale Tragfähigkeit liegt bei 6.000 kg.

Die Auslegerlänge lässt sich bei allen Varianten je nach Bedarf in 5 Meter-Schritten von 25 m bis 60 m konfigurieren. Darüber hinaus werden alle Lasten im wirtschaftlichen 2-Strang-Betrieb gefahren.

Standardmäßig wird der 150 EC-B auf dem bewährten Turmsystem 120 HC montiert und bietet eine freistehende Hakenhöhe von über 52 m. Montagen auf den Turmsystemen 185 HC und 256 HC sind ebenfalls möglich.

Je nach Einsatzanforderung lässt sich der 150 EC-B auf fahrbaren oder stationären Unterkonstruktionen montieren, gegebenenfalls auch auf Fundamentanker. Die freistehenden Hakenhöhen be-



Feiert auf der bauma Premiere: der Liebherr 357 HC-L.

wegen sich je nach Konfiguration zwischen 41 m und 63 m. Der einfache Transport und die in der Praxis bewährte Montagetechnologie „Connect and Work“ bietet Liebherr bei diesem neuen Flat-Top ebenfalls als Standard an.

Die Kabine des 150 EC-B ist in den Ausführungsvarianten „ergonomische Standardkabine“ und „hoch isolierte Komfortkabine“ erhältlich. Beide Varianten sind für den platzsparenden Transport verschiebbar ausgeführt.

Die Komfortkabine ist mit einer Doppelverglasung, verstärktem Isolierschutz und Thermostatsteuerung mit Zeitschaltuhr ausgestattet. Energieeinsparungen von über 30 % gegenüber herkömmlichen Standardkabinen werden laut Liebherr dadurch erreicht. Die Komfortkabine ist serienmäßig mit 4.000-Watt-Heizung und Klimaanlage ausgestattet.

Im neuen 150 EC-B 8 Litronic werden ausschließlich leistungsstarke FU-Antriebe eingesetzt. Das Litronic-Kransteuerungssystem integriert das Lastmoment-Begrenzungssystem LMB, das Arbeitsbereichs-Begrenzungssystem ABB und das Maschinendaten-Auswertungssystem MDA sowie ein Schnittstelle für das Antikollisionssystem AKS. Krane in Litronic-Ausführung bieten zudem bis zu 20 % mehr Traglast auf Knopfdruck.

Der Liebherr-Nadelauslegerkran 357 HC-L 18/32 Litronic feiert in München seine Premiere.

Er ist der Nachfolger des bewährten 355 HC-L, auf dessen Basis er weiterentwickelt wurde. Der neue 357 HC-L fügt sich damit homogen in die Baureihe der HC-L-Krane ein. Er wird wahlweise in 12/24-Tonnen- oder 18/32-Tonnen-Ausführung angeboten.



Den neuen Flat-Top Kran 150 EC-B bietet Liebherr in verschiedenen Ausführungen an.

Die maximale Traglast beim Bauma-Exponat beträgt 32.000 kg. Der Ausleger des 357 HC-L erreicht seine Außerbetriebstellung mit über 70° und kann somit auf engstem Raum frei drehen. Bei hoher Krandichte kann dies ein entscheidender Vorteil sein.

Das in dieser Kranklasse laut Liebherr einzigartige Standard-Turmsystem 355 IC steht für den 357 HC L als Kletter-Turmsystem sowohl zum Innenklettern als auch für das Klettern außerhalb des Gebäudes zur Verfügung. Hervorstechendes Merkmal ist der äußerst kompakte Turmquerschnitt von 1,9 m x 1,9 m, wodurch das 355 IC auch in schmalen Aufzugschächten klettern kann. Für variable Turmhöhen kann der 357 HC L auch auf dem bewährten Turmsystem 500 HC montiert werden.

Mit dem 6 m x 6 m Fundamentkreuz und den Turmsystemen 355 IC und 500 HC erreicht der neue Nadelauslegerkran enorme freistehende Turmhöhen.

Die Auslegung des neuen Nadelauslegerkrans auf den 355 IC-Turm führte zu attraktiven Detail-Lösungen. So ist kein Kol-

li schwerer als 10 t und der Kran kann von hohen Gebäuden problemlos mit dem Liebherr-Derrick-Kran demontiert werden. Auch im Hinblick auf die Transportkosten wurden die Kolli-Einheiten optimiert und ermöglichen den Transport in 40'-High-Cube-Containern.

Der 357 HC-L verfügt ausschließlich über stufenlose FU-Antriebe. Beim Einstiegsmodell 357 HC-L 12/24 Litronic gehört ein 65 kW FU-Hubwerk, ein 65 kW FU-Einziehwerk mit Sekundärbremse sowie zwei FU-Drehwerke mit 7,5 kW zur Serienausstattung.

Optional kann der neue Nadelauslegerkran beim Einsatz an sehr hohen Gebäuden mit einem noch leistungsfähigen 3-Gang FU-Hubwerk mit 110 kW oder auch 160 kW für Hubhöhen bis zu 1.100 m ausgestattet werden. Damit lassen sich große Lasten mit Geschwindigkeiten von bis zu 240 m/min wirtschaftlich umschlagen. Dies wirkt sich insbesondere bei extrem hohen Hubhöhen im 1-Strang-Betrieb deutlich aus.

Durch das einfache Umschieren des Lasthakens von 1- auf 2-Strangbetrieb ist beim neuen

357 HC L eine schnelle Anpassung an unterschiedliche Lasten mit optimaler Hubgeschwindigkeit gewährleistet. Einfaches Umschieren und sehr hohe Leerhaken-geschwindigkeiten unterstützen hohe Umschlagleistungen und erhöhen die Wirtschaftlichkeit des Krans auf der Baustelle.

Der 357 HC-L wird grundsätzlich in Litronic-Ausführung ausgeliefert. Mit der speicherprogrammierbaren Steuerung SPS lässt sich die Last auf Knopfdruck analog einem Katzausleger-Obendreherkran im horizontalen Lastweg fahren. Auslegerbewegungen werden über die Hubwerksteuerung automatisch so nachgeregelt, dass der Lasthaken horizontal fährt. Dies ist insbesondere bei Montage- und Betonierarbeiten von Vorteil. Ein weiterer Bestandteil des Litronic-Konzepts ist der bewährte Micromove. Er ermöglicht millimetergenaues Positionieren der Last ohne Einfallen der Hubwerksbremse und bietet damit einen weiteren Pluspunkt für den sicheren und effizienten Kranbetrieb.

TURMDREHKRANE

Bauma